

Deutscher Wetterdienst

Allgemeine Straßenwettervorhersage für Schleswig-Holstein und Hamburg  
ausgegeben von der Regional- und Seewetterzentrale in Hamburg  
am Montag, 15.09.2025, 07:00 Uhr

Schlagzeile:

Zunehmend stürmisch, an der Nordsee ab heute vereinzelt orkanartige Böen,  
örtlich Gewitter oder Starkregen

Wetter- und Warnlage:

Ein Sturmtief zieht bis Dienstag Morgen von Schottland zum Oslofjord und  
bringt in Schleswig-Holstein und Hamburg wechselhaftes und zeitweise  
stürmisches Wetter.

STURM:

Auflebender Wind und an der Nordsee stürmische Böen oder Sturmböen bis 80  
km/h (Bft 9) aus Süd bis Südwest, im angrenzenden Binnenland Windböen um 55  
km/h (Bft 7). Im Laufe des Vormittags im Binnenland weitere Windzunahmen  
mit verbreitet stürmischen Böen und vereinzelt Sturmböen, an der Nordsee  
schwere oder orkanartige Böen bis 105 km/h (Bft 11) nicht ausgeschlossen.  
Nach kurzer Windabnahme im Binnenland am Abend zum Dienstag Morgen erneut  
auflebender Wind, an der Nordsee durchweg Sturm.

GEWITTER/STARKREGEN:

Heute einzelne Gewitter mit Sturmböen bis 80 km/h (Bft 9) und Starkregen um  
15 l/qm, an der Küste mit orkanartigen Böen bis 105 km/h (Bft 11). Bei  
Schauerstraßen auch ungewittriger Starkregen mit 20 bis 35 l/qm in 6h nicht  
ausgeschlossen.

Vorhersage:

Heute bei wechselnder Bewölkung wiederholt Schauer und Gewitter, zur  
dänischen Grenze hin kaum Sonne. Tageshöchsttemperatur um 18 Grad auf den  
Nordsee-Inseln und bis 22 Grad in Hamburg. Frischer bis starker, in Böen  
stürmischer Wind aus Südwest, an der See Sturm mit orkanartigen Böen.

In der Nacht zum Dienstag verbreitet wolzig, insbesondere an der See und im  
nordwestlichen Binnenland weitere Schauer und einzelne Gewitter.  
Tiefstwerte um 14 Grad. Mäßiger bis frischer, an der See starker bis  
stürmischer Südwestwind mit schweren Sturmböen.

Am Dienstag wechselnd bis stark bewölkt und wiederholt Schauer oder  
Gewitter. Erwärmung auf 18 Grad. Mäßiger bis frischer, in Böen stürmischer  
Wind aus West bis Südwest, vereinzelt Sturmböen nicht ausgeschlossen. An  
der See starker, teils stürmischer Wind aus Südwest bis West, einzelne  
schwere Sturmböen an der Nordsee und auf Fehmarn nicht ausgeschlossen. Zum  
Abend hin allgemein nachlassend.

In der Nacht zum Mittwoch wechselnd bewölkt und von der Nordsee  
landeinwärts ziehende Schauer. In der Früh auf Helgoland 14 Grad, sonst um  
12 Grad. Im Binnenland deutlich, an den Küsten etwas abnehmender West- bis  
Südwestwind mit Windböen und vereinzelt stürmischen Böen.

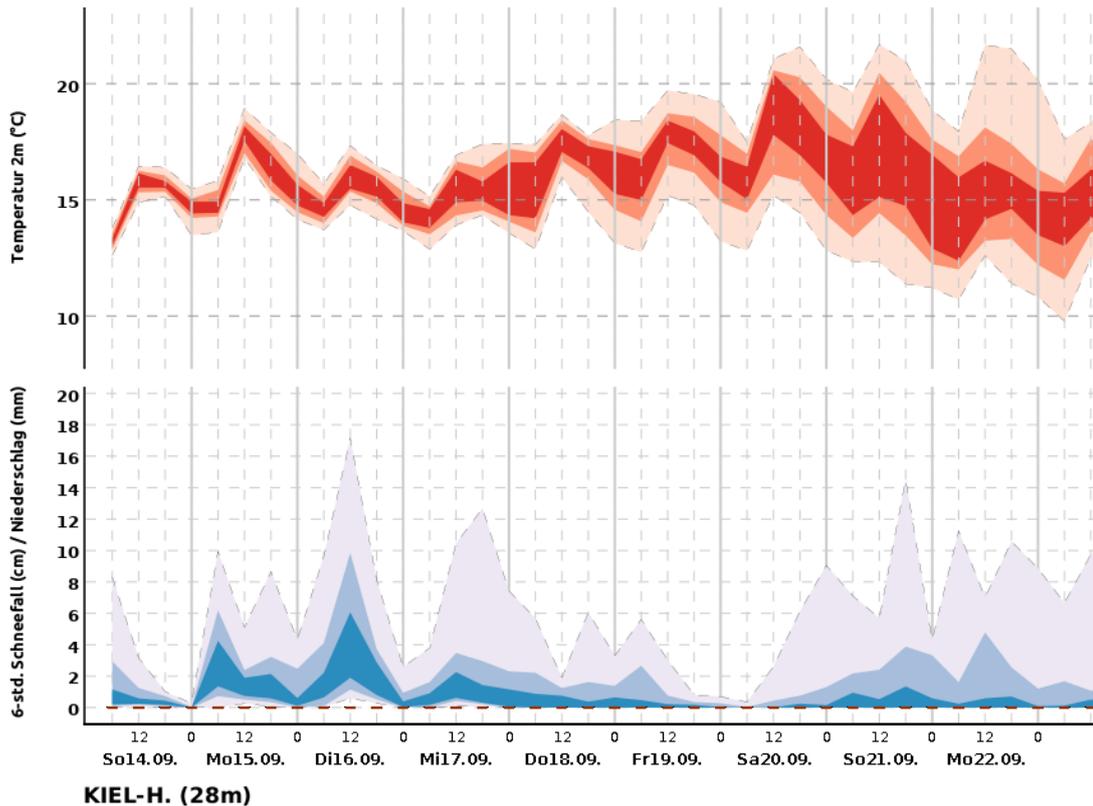
Am Mittwoch wolzig oder stark bewölkt, zeitweise Regen, teils schauerartig  
verstärkt. Höchstwerte erneut bei 18 Grad. Mäßiger bis frischer, an der See  
vereinzelt auch starker, in Böen stürmischer Südwestwind.

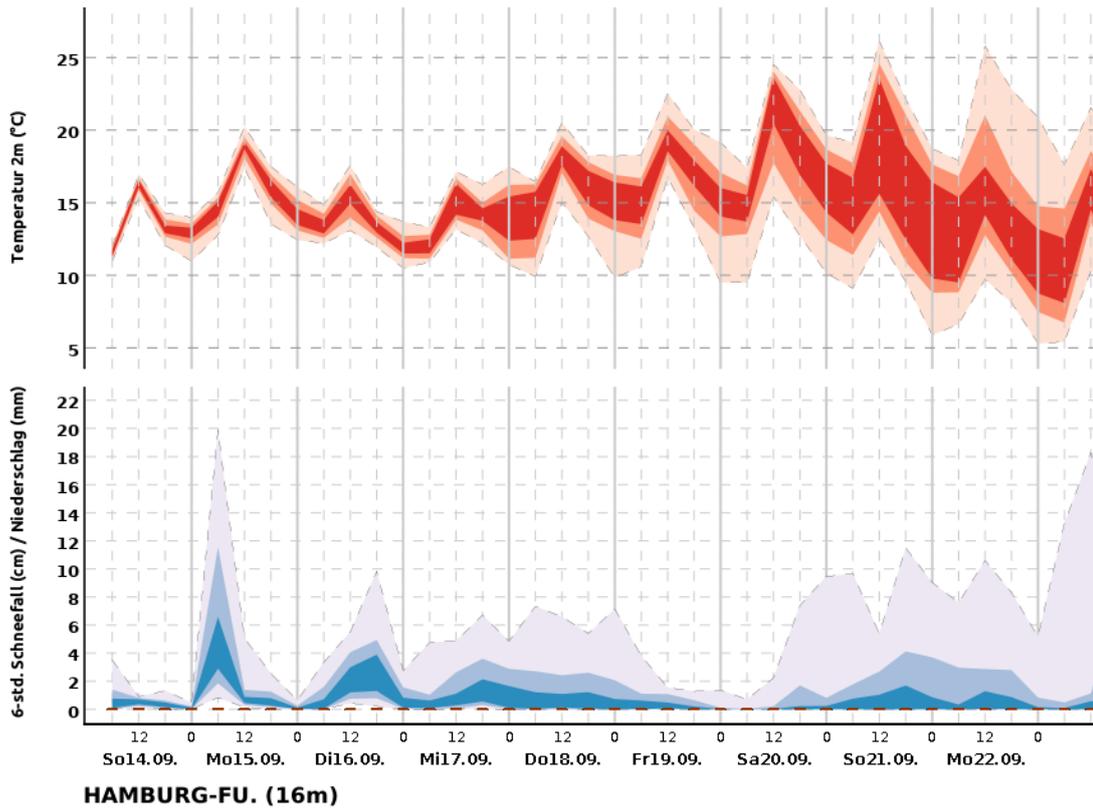
In der Nacht zum Donnerstag überwiegend stark bewölkt, stellenweise Regen  
oder kurze Schauer. Tiefstwerte auf Helgoland bei 16 Grad, sonst um 14  
Grad. Etwas abnehmender Südwestwind.

Am Donnerstag wolzig oder stark bewölkt, zeitweise Schauer.  
Tageshöchstwerte 19 bis 21 Grad. Mäßiger bis frischer Wind aus Südwest bis West, an der Nordsee in Böen teil stürmisch.

In der Nacht zum Freitag wechselnd bewölkt, teils klar, vereinzelt leichter Regen. Tiefsttemperatur auf Helgoland bei 17, sonst an den Küsten um 14 Grad, im Binnenland um 12 Grad. Schwacher bis mäßiger, an der Nordsee teils frischer Wind aus West bis Südwest.

Trendvorhersage bis zum 10. Folgetag: *exemplarisch dargestellt durch eine Vorhersage für Kiel und Hamburg*





©2025 Deutscher Wetterdienst

Erläuterung: Die Trendvorhersage beschreibt, in welchem Rahmen sich Temperatur und Niederschlag/ Schneefall entwickeln werden. Dazu werden mehrere Vorhersagen berechnet, die möglichst alle potenziell zu erwartenden Entwicklungen umfassen sollen. Die Darstellungen fassen zusammen, in welchem Bereich 50%, 80% bzw. 100% dieser Vorhersagen liegen.



Hinweis: In seltenen Fällen kann die tatsächlich eingetroffene Wetterentwicklung auch außerhalb des 100%-Bereiches sein.

Nächste Aktualisierung: 10:45 Uhr, mehr unter [www.dwd.de](http://www.dwd.de)  
 Deutscher Wetterdienst, RSZ Hamburg / EF